



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab

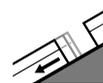
am Mittwoch, den 29.12.2021



Tribschnee



2200m



Gleitschnee



2500m



Nassschnee



Frischer Tribschnee in hohen Lagen. Gleitschneelawinen und feuchte Lawinen beachten.

Mit dem Regen sind jederzeit weiterhin Grundlawinen möglich, vor allem solche mittlerer Größe. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an West-, Nord- und Osthängen in tiefen und mittleren Lagen sowie an Südhängen in allen Höhenlagen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Westwind entstehen im Tagesverlauf an kammnahen Nordost-, Ost- und Südosthängen teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Erklärung: "sie" darf nur für "die Tribschneeansammlungen" stehen können durch Personen ausgelöst werden, sind aber meist klein. Die Gefahrenstellen sind selten aber bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Schneedecke

Der Wetterbericht und damit auch die Entwicklung der Lawinengefahr sind unsicher. Wir empfehlen das neustmögliche Lawinenbulletin zu konsultieren. Am Dienstag fällt Regen bis auf 2500 m. Der Regen führt im Tagesverlauf vor allem in tiefen und mittleren Lagen zu einer zunehmenden Aufweichung der Schneedecke.

Es liegt in allen Höhenlagen für die Jahreszeit viel Schnee.

Tendenz

Mittwoch: Leichter Rückgang der Gefahr von Gleitschneelawinen und feuchten Rutschen mit dem Niederschlagsende.